

Jahresbericht

2024

Tourismusverband Vorpommern e.V.

Vorpommern

MV 
tut gut.

Präambel

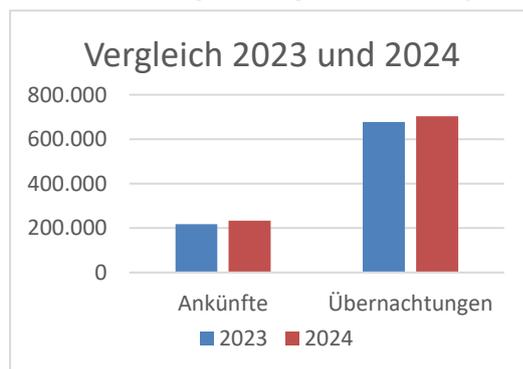
Voller Dynamik, Erfolgen und Herausforderungen stand das Jahr 2024 für den Tourismusverband Vorpommern e.V. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Partnern haben wir es geschafft, Vorpommern als attraktive Urlaubsregion weiter zu stärken und die Förderung des nachhaltigen Tourismus unserer Region voranzubringen. Besonders hervorzuheben ist die gestiegene Gästezufriedenheit und die erfolgreiche Vermarktung regionaler Produkte und Erlebnisse, insbesondere auf Rückblick auf das Jubiläumsjahr zum 250. Geburtstag von Caspar-David-Friedrich. Unsere Veranstaltungen und Kampagnen haben eine frische Aufmerksamkeit für Vorpommern generiert. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Partnern und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement einen wesentlichen Beitrag zu den Erfolgen dieses Jahres geleistet haben. Nur in dieser starken Gemeinschaft können wir innovative Wege gehen, nachhaltige Strukturen schaffen und die Marke Vorpommern zukunftsfähig stärken.

Gemeinsam mehr erreichen

Eine Mitgliedschaft im Tourismusverband Vorpommern e.V. bietet Kommunen und touristischen Unternehmen die Möglichkeit, an der strategischen Weiterentwicklung und Vermarktung der Region mitzuwirken. Sie eröffnet den Zugang zu Förderprojekten, fachlicher Beratung und einem regionalen Netzwerk, das den Austausch und die Zusammenarbeit erleichtert. Zudem bestehen Vorteile in der gemeinsamen Vermarktung und in der Reichweitensteigerung über verschiedene Kanäle. Die Mitgliedsbeiträge tragen zur Stärkung der touristischen Infrastruktur und zur überregionalen Sichtbarkeit unseres wildromantischen Vorpommerns bei.

Zahlen und Fakten

Positiver Anstieg im Vergleich zum Vorjahr



Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Gästeankünfte um 7,29%. Auch die Anzahl der Übernachtungen verzeichnet im Jahr 2024 einen Zuwachs von 3,77%, während die durchschnittliche Übernachtungsdauer bei 4,4 Tagen liegt.

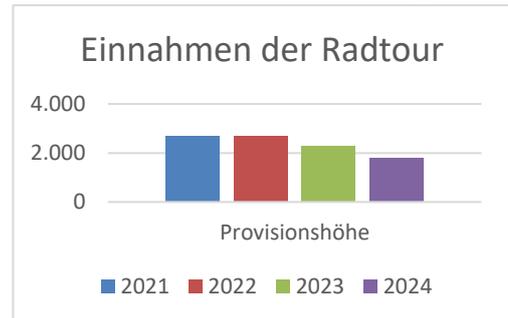
Die Städte Anklam (46,9%) und Greifswald (44,2%) haben 2024 die höchste durchschnittliche Auslastung an gewerblich Unterkünften verzeichnet. Insgesamt lag die durchschnittliche Auslastung des Festland Vorpommerns bei 36,3%.

Die gesamte Anzahl der angebotenen Betten im Vorpommern liegt bei 60.554.

Der Tourismusverband Vorpommern e.V. arbeitete mit 73 Vermietern mit insgesamt 155 Wohneinheiten direkt zusammen. Während die Vorbuchungen im Frühjahr 2024 noch etwas verhalten waren, entwickelten sich die Buchungseinnahmen auf einem vergleichbaren Stand zu 2023, mit einer steigenden Tendenz. Die Buchungszentrale des Vereins hat in den Monaten August und Oktober die meisten Unterkünfte gebucht. Im Jahresergebnis ist im Vergleich zu 2023 eine Steigerung um 14,34% festzustellen.

Radtouren im Trend

Die Touren der Mecklenburger Radtour, die über den Tourismusverband Vorpommern e.V. vermittelt werden, verzeichnen seit dem Vorjahr eine Abnahme der Buchungen um ca. 20%. Dies ist vermutlich durch den Trend zu kürzeren Reisen seit 2022 zu begründen. Somit ging die Gesamtzahl der Buchungen nicht zurück, aber die Reisen waren kürzer und damit günstiger.



Erfolge und Herausforderungen

Am 20.04.2024 fand in Greifswald-Wieck der Maritime Saisonauftritt zusammen mit dem 12. Vorpommern Fischmarkt statt. 19 regionalen Anbieter präsentierten ihre Produkte, begleitet von einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Auch wenn die Besucherzahl vermutlich aufgrund der schlechten Wetterbedingungen unter dem Niveau der Vorjahre lag, bot die Veranstaltung dennoch ein vielfältiges Angebot und einen gelungenen Start in die Saison.

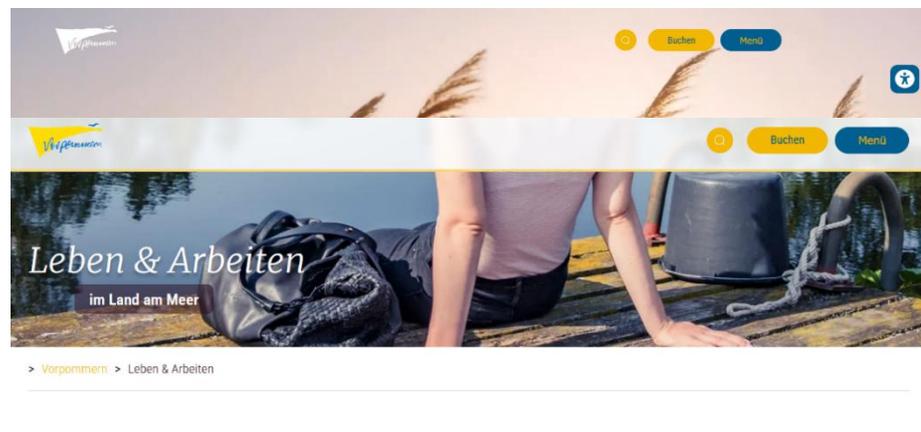
Deutlich höhere Besucherzahlen konnte der Vorpommern Fischmarkt in Kombination mit dem Gemeindefest im Fischerdorf Freest wenige Wochen später verzeichnen. Mit 17 regionalen Anbietern, einem vielseitigen Rahmenprogramm – darunter ein Tauzieh-Wettbewerb, Live-Musik und einer Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr – verzeichnete die Veranstaltung mit rund 4.000 Besuchern eine der höchsten Besucherzahlen für Freest. Ein weiterer erfolgreicher Fischmarkt mit Drachenfest erfolgte in Freest am 28. September.

Ein besonderes Jubiläum feierte die Veranstaltung Kunst:Offen, die zum 30. Mal durchgeführt wurde. Die Eröffnung erfolgte im St. Spiritus in Greifswald. Trotz einer vergleichsweise niedrigen Besucherzahl von 250 Personen zur Eröffnung – bedingt durch eine fehlende Vorankündigung in der Ostsee-Zeitung – erfreute sich die gesamte Veranstaltung am Pfingstwochenende großer Beliebtheit. Vom 18. bis 20. Mai 2024 beteiligten sich 280 Künstler, darunter 26 Neuanmeldungen, an 159 Standorten. Insgesamt besuchten 26.000 Menschen über das Pfingstwochenende Kunst:Offen-Veranstaltungsorte in Vorpommern.

Zum Jahresende konnte der Tourismusverband Vorpommern e.V. den Relaunch der Website www.vorpommern.de fertigstellen.

Vorpommern wird nun nicht mehr nur als Reiseziel, sondern auch als attraktive **Region zum Leben und Arbeiten** präsentiert.

Die Webseite besitzt einen Chat-Bot und wurde barrierefrei und mobil programmiert.



Willkommen im Land am Meer

Hier finden Sie nicht nur wilde Landschaften, idyllische Flusstäler und malerische Küsten, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft und zahlreiche Chancen für Ihre berufliche und persönliche Entwicklung, aber auch der Mitgestaltung an unserem gemeinsamen Lebensraum Vorpommern.

Projektarbeit (mit Unterstützung des Landkreises Vorpommern-Greifswald)

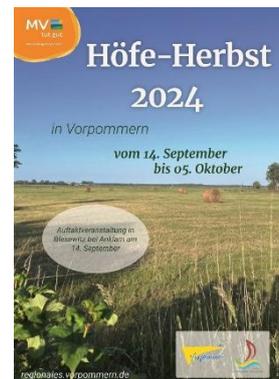
Herrenhäuser zum Erleben

Im Rahmen des South Baltic Programms startete im Mai das Projekt der „Baltic Manors Route“ mit dem Ziel, eine „Europäische Route der Baltischen Gutshäuser“ zu etablieren und diese als „Europäische Kulturroute des Europarates“ zertifizieren zu lassen. Zur Umsetzung wurde die *Baltic Manors Association* gegründet, um die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Vermarktung inklusiver Tourismusangebote zu fördern. Das Projekt läuft bis Mai 2027. Der TVV ist Leadpartner.

Landwirtschaft trifft touristische Angebote

Das Projekt „Umsetzung des Höfe-Herbstes Vorpommern und Weiterentwicklung der argartouristischen Angebote“ verfolgt das Ziel, landwirtschaftliche Betriebe mit touristischen Angeboten zu verknüpfen und Landwirte und regionale Initiativen zu stärken. Ein zentraler Bestandteil ist die vom TVV initiierte Veranstaltung Höfe-Herbst, die gleichzeitig die Nebensaison bereichert. Bleitet wird sie durch einen Flyer und einer Social-Media- und PR-Kampagne. Das Projekt wird durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald gefördert und endet Ende 2025.

Die Veranstaltung fand 2024 vom 14. September bis 5. Oktober statt und umfasste neun Akteure sowie 13 Einzelveranstaltungen. Die Rückmeldungen der Besucher waren durchweg positiv, was sich sowohl in direkten Reaktionen vor Ort als auch in der gestiegenen Interaktion auf den Social-Media-Plattformen widerspiegelte: Instagram verzeichnete 13.279 Interaktionen, Facebook 8.758.



Nachhaltig und ökonomisch

Das Projekt „Gemeinsam Mee(h)r Natur wagen im Hotspot 30“ setzt der Tourismusverband Vorpommern gemeinsam mit den Verbundpartnern Rewilding Oder Delta, der Michael Succow Stiftung und der Ostseestiftung um. Es wird im Rahmen des *Bundesprogramms Biologische Vielfalt* und des *Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz* bis März 2030 gefördert. Ziel ist es, die nachhaltige Nutzung der Ökosystemleistungen in der Projektregion zu stärken, indem die Handlungsfelder „Wildere Natur“, „Transformation der Landnutzung“ und „Natur für den Menschen“ miteinander verknüpft werden. Die daraus resultierenden sozioökonomischen Vorteile und deren gezielte Kommunikation sollen Impulse für eine nachhaltige Regionalentwicklung setzen und die Akzeptanz für den Erhalt der Biodiversität sowie den natürlichen Klimaschutz erhöhen.

Maritime Erlebnisangebote

Das Projekt „MariEx“ im Programm South Baltic begleitet den Transformationsprozess in Fischereihäfen. Es werden Nutzungskonzepte mit maritimen Erlebnisangebote erstellt und neue Marketingansätze für die Kommunikation des Hafenlebens im südlichen Ostseeraum eruiert. In Deutschland/ Vorpommern dient der Fischereihafen in Freest als Pilotstandort. Durch partizipative Planungsprozesse und gezielte Infrastrukturmaßnahmen sollen die Anwohner aktiv in die Gestaltung und Umsetzung des Projekts einbezogen werden. Das Projekt läuft bis April 2027. Der TVV ist Leadpartner.

Grenzüberschreitende Tourismusförderung

Zur Förderung des touristischen Angebots in der Euroregion Pomerania wurde eine grenzüberschreitende Kooperation mit verschiedenen Tourismusorganisationen initiiert. Seit Mai 2024 werden Studienreisen, Konferenzen, Werbekampagnen und Digitalisierungsmaßnahmen umgesetzt, um den Tourismus zwischen Deutschland und Polen zu stärken. Das Projekt läuft bis März 2027.



Ausblick auf 2025

Der Tourismusverband Vorpommern e.V. bietet im kommenden Jahr erneut eine Vielzahl an Veranstaltungen an. Ob maritim mit den Fischmärkten im April, Mai und September, kulturell mit Kunst:Offen zu Pfingsten (07.-09.06.2025) oder naturverbunden mit dem Höfe-Herbst im September/Okttober.

Weiterhin erfolgt die kontinuierliche Umsetzung der Maßnahmen in den Projekten. Beispielhaft ist zu nennen: Auftaktveranstaltung im Projekt „Gemeinsam Mee(h)r Natur in Vorpommern wagen im Hotspot 30“ im Frühjahr. Das Kommunikationskonzept wird fertiggestellt und die ersten Kommunikations- und Marketingmaßnahmen werden stattfinden. Nature Guides werden ausgebildet, um Touristen und Einwohner durch die Natur zu leiten.

In MariEx unterstützt der TVV beim Hafenkonzert für den Pilotstandort Freest, genau wie bei der Maßnahmenumsetzung. Ebenso werden ein Marketingkonzept sowie Marketingkampagnenplanung für das Jahr 2025/2026 aufgestellt.

Coaching und Workshops zur Entwicklung neuer gutshaustouristischer Angebote, Dialoge mit lokalen und regionalen Akteuren sowie Schulungen für Gutsbetreuer in Vorpommern stehen 2025 auf der Agenda für die „Baltic Manors Route“. Dabei fokussiert sich die Arbeit auf die Ausarbeitung von Kriterien für die Auswahl und Kennzeichnung von Gutshäusern für die „Europäische Route der Baltischen Gutshäuser“.

Auch bei der Förderung des Romantiknetzwerkes geht es weiter. Im nächsten Jahr soll der Flyer zur „Route der Norddeutschen Romantik“ überarbeitet und angepasst werden. Da diese Route 2024 als „Cycle Route of the year 2025“ nominiert wurde, werden künftig auch mehrsprachige Flyer erarbeitet.

Abschluss

Für das Jahr 2025 blicken wir optimistisch nach vorn. Geplante Projekte sowie die Vertiefung bestehender Kooperationen eröffnen neue Chancen, um Vorpommern als eine starke Tourismusdestination in Deutschland weiter zu etablieren.

Dabei bleibt unser Ziel klar: Wir gestalten für Einwohner und Gäste gleichermaßen eine lebenswerte und erlebenswerte Region.

Tourismusverband Vorpommern e.V. im Mai 2025